



Strategie des SFV – September 2017

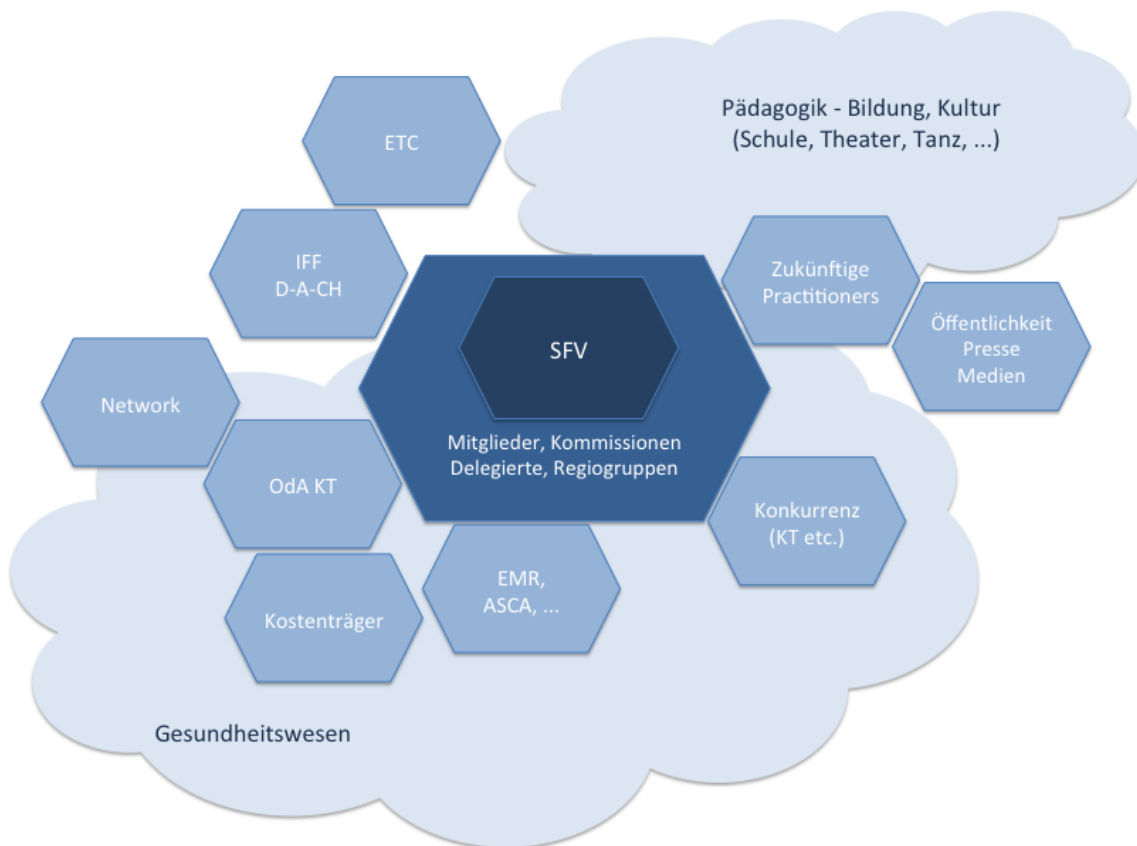
Zürich im September 2017 / SFV Vorstand

Annatina Escher Koromzay, Präsidentin
Yvonne Kobler, Gabriela Kundert, Margrit Egger, Pascal Pointet.



1. Analyse

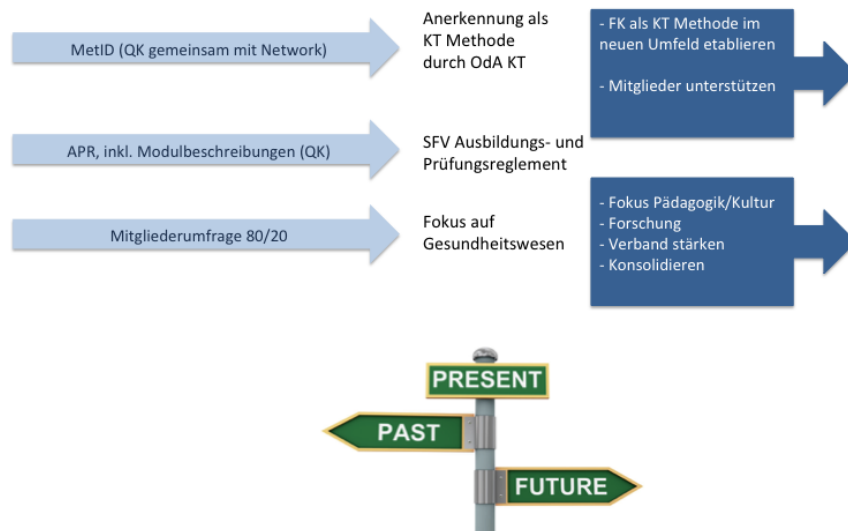
1.1 Schnittstellen



Die Mitglieder des SFV bewegen sich in zwei beruflichen Hauptfeldern : Gesundheitswesen einerseits, Pädagogik, Bildung, Kultur, Sport andererseits. Durch die intensiven Arbeiten in Richtung Anerkennung durch die OdA KT hat der Bereich Gesundheitswesen derzeit grössere Bedeutung (d.h. er bindet auch mehr Kräfte). Dies soll sich mittelfristig wieder ausgleichen, wobei ein Pendeln nicht vermieden werden kann.



1.2 Status quo



Eine Mitgliederumfrage hat ergeben, dass ca. 80% der SFV-Mitglieder voll oder teilweise vom Gesundheitswesen abhängig sind (d.h. inklusive Kostenträger, Registrierstellen etc.). Aufgrund dieser Umfrage wurde entschieden den Weg « OdA KT » weiter zu verfolgen. Daraus folgten die Arbeiten am APR und MetID.

Seit 2016 sind wir anerkannte KT-Methode, etliche Mitglieder haben die Passerelle, HFP, GWV absolviert.

Der Hauptfokus liegt auf dem Berufsfeld « Gesundheitswesen »

Die Anerkennung durch die OdA KT ist keine Endstation, Feldenkrais muss nach wie vor etabliert werden und bleiben, die Mitglieder brauchen Unterstützung im neuen Umfeld (z.B. Regulierungsdichte). Feldenkrais muss sich jetzt als KT-Methode profilieren.

Gleichzeitig soll der Fokus Pädagogik, Bildung, Kultur, Sport gefördert werden, der Verband als Gesamtheit gestärkt werden. Forschung soll präsenter werden.



1.3 Stärken und Schwächen

1.3.1 Stärken

Als Stärken der CH Feldenkrais Community haben wir identifiziert:

- hohe Motivation, grosses Engagement für die Förderung der FKM
- grosse Neugier
- FKM ist sehr gut beforscht
- die Mitgliedschaft im SFV lohnt sich
- Internationale Vernetzung (auch deutschsprachig mit D und A)
- grosses (nationales und internationales) Weiterbildungsangebot
- Bereich Gesundheitswesen: aktuell und gut geschriebene Texte und Basispapiere
- Grösse der Community (überschaubar aber nicht « verschwindend »)
- « sowohl – als auch » (Gesundheitswesen/Persönlichkeitsentwicklung)

1.3.2 Schwächen

Als Schwächen der CH Feldenkrais Community haben wir identifiziert:

- uns/FKM verkaufen, promoten, publik machen
- Drang zu erklären (unklares Profil), erklären warum FKM wirkt statt Indikation.
- zu wenig klare berufliche Spezialisierungen/Fokussierungen
- Tendenz zum Konservieren, teilweise sogar Indoktrinieren
- hierarchische Struktur (Trainerschaft zählt sich nicht zum Rest)
- wenig Öffnung, dadurch wenig anderen Input, verharren auf « anders-sein »
- Forschung bleibt ungenutzt
- Bereich Pädagogik/Kunst/Sport: keine aktuellen Texte/Basispapiere
- Website, Wikipedia, etc.
- KnowHow sich im professionellen Umfeld zu bewegen (insb. Gesundheitswesen)
- im SFV: überdimensionierte Administration, die mehr Aufwand verursacht als notwendig.
- Altersstruktur
- Verhältnis m/f
- Name



1.4 Therapie vs. Persönlichkeitsentwicklung

Die Feldenkrais Methode eignet sich hervorragend als therapeutische Arbeit, sie wendet sich dabei an Klienten mit deutlichem Leidensdruck, mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, mit Beschwerden und Krankheiten. (-> Gesundheitswesen). Für diese Arbeit hat sich der SFV für den Namen Feldenkrais-Therapie entschieden (siehe MetID).

Andererseits eignet sich die Feldenkrais Methode zur Unterstützung und Förderung der persönlichen Entwicklung, des Ausdrucks, des Wohlbefindens, der Verbesserung von Alltagsfunktionen, in Lebenssituationen, in denen kein ausgeprägter Leidensdruck besteht. Dieses Arbeitsfeld wirkt zwar oft präventiv, ist aber weniger verbunden mit dem Gesundheitswesen und den entsprechenden Kostenträgern.

Diese Unterscheidung ist wichtig, da sich nicht alle Feldenkrais Praktizierenden als Therapeuten bzw. als Lehrer verstehen. Es geht dabei nicht um eine Abspaltung sondern darum, zwei Arbeitsfelder in der jeweils angemessenen Art zu unterstützen und fördern.

Die beiden Arbeitsfelder sind im praktischen Alltag sehr unterschiedlich....



....und doch wachsen sie im gleichen Boden, mit gemeinsamen Wurzeln :





2. Strategische Leitsätze

Feldenkrais etablieren als *die* naturwissenschaftlich basierte Methode der Komplementärtherapie.

Feldenkrais etablieren als Entwicklungs-Methode für Bildung und Kultur.

Offenheit, Interaktion, Angrenzung und Austausch mit anderen Disziplinen pflegen.

Berufsverband stärken, Attraktivität steigern.



3. Projekte

Aus der Analyse des Ist-Zustands und den daraus abgeleiteten strategischen Leitsätzen ergibt sich ein Set von Aufgaben und Projekten für die nächsten 2 Jahre.

- Website überarbeiten
- Symposium: Öffnung nach aussen, Wissenschaftlichkeit, Symposium als Marketinginstrument nutzen
- SFV-Internes Kursprogramm zu nicht methodenspezifischen Themen
- Ressort Forschung aufbauen, Forschung zugänglich machen, eigene Studien lancieren
- Mediathek ordnen, bekannt machen
- Offizielle Texte: für Bereich Gesundheitswesen und Bereich Bildung/Kultur erstellen
- Pressemappe: neu, zeitgemässer etc.

- Verschlankung der Administration (Effizienz!)
- Projekt Reisswolf (Archiv: sichten, ordnen, schreddern)
- Reglemente auf Brauchbarkeit, Kompatibilität überprüfen
- Beratung in Sachen Krankenkassen aufbauen, Kontakt SFV-Krankenkassen/Registrierstellen etablieren (nur betr. methodische Infos)
- Vertretungen in Gremien überprüfen (Oncoreha etc.)
- Projekt Sozial-Sparschwein: Umgang mit wenig begüterten Mitglieder, Erlass von Gebühren, Aufbau eines „Sozialfonds“.